

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 02.04.2019

TOP 5: Weiterentwicklung des MVV-Gemeinschaftstarifs Tarifreform Finanzierung (Erhöhung)

- Punkt 1 **neu** Dem vorgestellten Modell der Tarifreform wird **unter der Maßgabe, dass**
- **ab 2020 ein 365-Euro-Ticket für Jugendliche eingeführt wird**
- **als nächster Schritt ein 365-Euro-Ticket ab 9 Uhr eingeführt wird**
zugestimmt. **Dazu wird dem Stadtrat bis zur Sommerpause 2019 eine Präzisierung der Umsetzung inkl. angepasster Kostenschätzung vorgelegt.**
- Punkt 2 **neu** Den Ausführungen im Vortrag zur Dringlichkeit und Unabweisbarkeit sowie einer Ausnahme vom Verfahren der Eckdatenbeschlüsse 2020, 2021 und 2022 wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird daher beauftragt, die benötigten Haushaltsmittel für 2020 bis 2022 mit jährlich 28.350.000 € **zzgl. der Kosten für die o.g. 365-Euro-Tickets** im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- Punkt 3 Wie Punkt 3 des Referenten
- Punkt 4 **neu** Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, gemeinsam bzw. in Abstimmung mit den übrigen Aufgabenträgern im MVV, eine Allgemeine Vorschrift gemäß EU-Verordnung 1370/2007 mit den im Vortrag dargestellten Eckdaten in Höhe von bis zu 65,8 Mio €/Jahr **zzgl. der Kosten für die o.g. 365-Euro-Tickets** sowie einer darüber hinausgehenden Risikoabdeckung von bis zu 7 Mio. €, zunächst begrenzt bis Ende 2022, zu erlassen. Die Stadt München beteiligt sich hieran mit bis zu 28.350.000 € p.a. in den Jahren 2020 bis 2022 **zzgl. der Kosten für die o.g. 365-Euro-Tickets.**
- Punkte 5-8 Wie Punkte 5-8 des Referenten

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Katrin Habenschaden, Sebastian Weisenburger, Dominik Krause
Mitglieder des Stadtrates